

Ein europäisches Berufsbildungs-PISA als methodisches und politisches Projekt

Vortrag auf der AGBFN-Tagung
„Kompetenzermittlung für die Berufsbildung“
7./8.10.2008 München

Martin Baethge
SOFI Göttingen





Politische Dimensionen eines VET-LSA

VET-LSA —



- **Lernprozesse zwischen Nationen**
- **Der Zusammenhang zu wirtschaftlicher Produktivität und Formen der Arbeitteilung.**
- **Die Weiterentwicklung eines europäischen Arbeitsmarktes und Ausbildungsraums, einschließlich EQF und ECVET.**
- **Neues Verhältnis von Input- und Outcome-Steuerung in der beruflichen Bildung?**



Die besondere politische Situation eines VET-LSA in Deutschland

VET-LSA

- Initiative der Bundesregierung und Zurückhaltung bei den Sozialpartnern.
- Berufsbildungssystem als Pfeiler der wirtschaftlichen Erfolgsgeschichte der Bundesrepublik
- und ihres korporatistischen Produktionssystems.



Umfassende berufliche Handlungskompetenz als Maßstab der Kritik

VET-LSA —

- **Berufliche Handlungskompetenz als normative Basiskategorie von Berufsbildungsgesetz, Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrplänen.**
- **Das Problem: Der Allgemeingrad, der eine Operationalisierung für Diagnostik und Kompetenzmessung schwer macht.**
- **Bezugspunkte für Operationalisierung im Rahmen eines VET-LSA: „Selbständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren“, „Handeln im betrieblichen Gesamtzusammenhang“, „Vermittlung praxisnah in Arbeitsprozessen“.**
- **Voraussetzung: Gemessen werden Kompetenzen, nicht Handlungen.**



Zwischenresümee: Politische Herausforderungen für eine europäisches VET-LSA

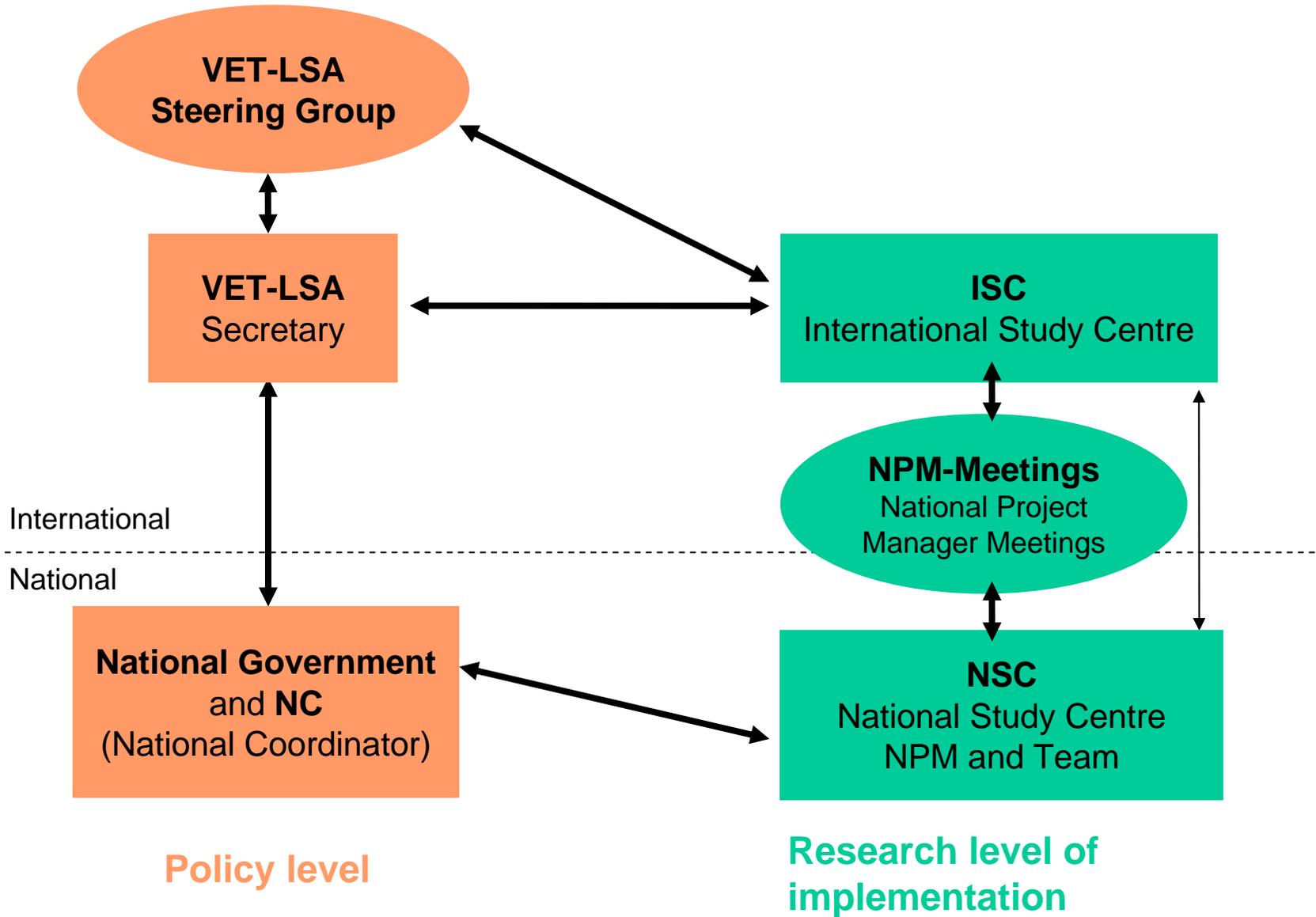
VET-LSA —

- 1. Sicherstellung gleichberechtigter Beteiligung aller involvierter Staaten.**
- 2. Berücksichtigung der institutionellen Heterogenität in der Berufsbildung: Vorsorge vor falscher Verallgemeinerung.**
- 3. Berücksichtigung nationaler Besonderheiten von Ausbildungs- und Beschäftigungsstrukturen.**
- 4. Konsens über das dem VET-LSA zugrunde liegende Konzept von Berufsausbildung.**
- 5. Umsetzung des Konzepts in Erhebungs- und Messverfahren, die den Besonderheiten von Berufsausbildung gerecht werden.**



VET-LSA Management Structure

VET-LSA





Standards für die Durchführung eines VET-LSA (Datenerhebung)

VET-LSA —

Bedingungen für internationale Vergleichbarkeit:

- Einheitlichkeit der Testaufgaben in allen beteiligten Ländern
- Gleiche Definitionskriterien für die Stichprobe
- Gleiche Bedingungen der Testdurchführung – bezogen auf die Erhebungsweise und Testzeit
- Einheitlichkeit der Skalierung



Ziel aus wissenschaftlicher Sicht

VET-LSA —

Nicht eine generelle Benchmark von nationalen Berufsbildungssystemen

sondern

Vergleich der Leistungsfähigkeit unterschiedlich organisierter Ausbildungsprozesse, damit Länder voneinander lernen können.



Sicherstellung der internationalen Vergleichbarkeit von Berufs- und Ausbildungsstrukturen

VET-LSA —

- Festlegung der ausgewählten Berufe/Tätigkeiten nach ISCO 2008;
- Bestimmung des Niveaus der Tätigkeiten mit Hilfe von O'Net-Deskriptoren für die Aufgaben und Qualifikationsanforderungen;
- Bestimmung des Niveaus der Ausbildung, die in der Regel für den Beruf vorausgesetzt wird, nach ISCED (3B/3C) und mit Hilfe von Prüfungsaufgaben.



VET-LSA zugrunde liegendes Konzept von Berufsbildung

VET-LSA —

- Die Entwicklung der individuellen beruflichen Regulationsfähigkeit unter einer individuellen Nutzerperspektive und dem zentralen Aspekt der personalen Autonomie in Arbeitssituationen;
- Die Fähigkeit, sich auf Arbeitsmärkten bewegen und die eigene Berufsbiographie gestalten zu können;
- Die Fähigkeit zur Teilhabe an betrieblichen Gestaltungsprozessen von Arbeit und zur Arbeit in Teams.



Erste Prämisse der Methodenentwicklung

VET-LSA —



**Nicht generelle Repräsentativität, sondern
Repräsentativität nach Berufen**



→ **Vier große Berufe (Berufskomplexe)**

- **Car Mechatronics**
- **Electricians (Elektroniker/in,
Betriebs-/Automationstechnik und/ oder
Elektroinstallateur)**
- **Business and Administration
(Industriekaufmann/-frau)**
- **Social and Health Care**





Zweite Prämisse der Methodenentwicklung zum Typus der Kompetenzmessung

VET-LSA —

Bedingung: Valide, reliable und objektive Messung

-
- **Nicht über Selbsteinschätzungsverfahren**
 - **Nicht über externe Performanz in Arbeitssituationen**
 - **Messung interner Bedingungen beruflichen Handels mit Hilfe psychometrischer Tests (a la Schul-PISA)**



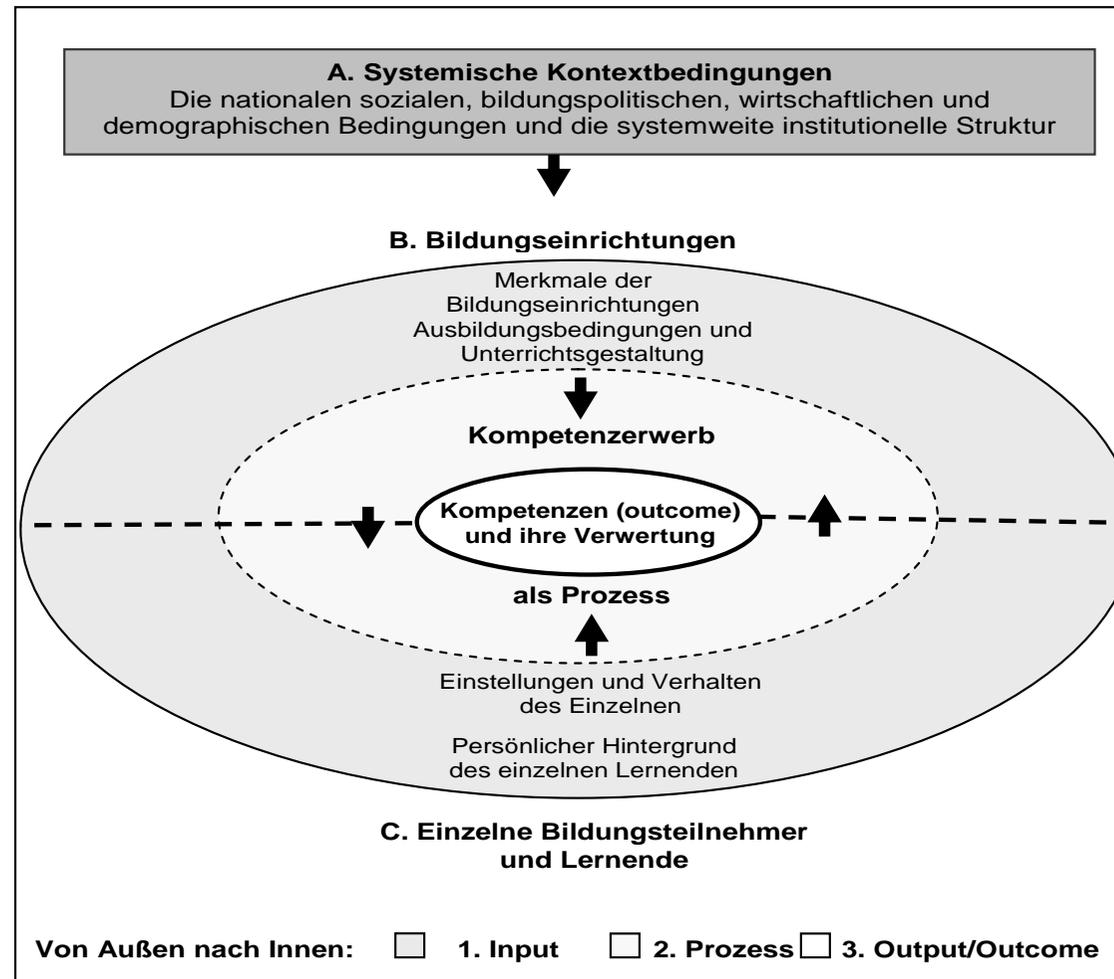
Drei Kompetenzmessbereiche

VET-LSA —

- **Allgemeine Kompetenzen (wie Lesen, Schreiben, Mathematik und Problemlösen).**
- **Berufsübergreifende Kompetenzen (z.B. „Schlüsselqualifikationen“, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verständnis von Organisationen und Arbeitsmärkten [employability skills], Selbstwirksamkeitsüberzeugungen“).**
- **Berufs- oder domänenspezifische Kompetenzen: Fähigkeit, Wissen, Fertigkeiten und Erfahrungen erfolgreich zur Bewältigung authentischer Arbeitsaufgaben in spezifisch definierten Beschäftigungssituationen einzusetzen.**

Zusammenhänge institutioneller und individueller Ausbildungsbedingungen für den Erwerb von Kompetenzen und deren Verwertung

VET-LSA —





Panelstruktur eines VET-LSA

VET-LSA —



Königsweg: Längsschnittstudie mit drei Messzeitpunkten

alternativer



Vorschlag: eine nach Kohorten differenzierte Querschnittsstudie



Hauptpanel: Kurz vor Ende der Ausbildung

optional: 3 – 4 Jahre nach Ausbildungsabschluss
am Beginn der Ausbildung

